

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/004/2020/1

Kreistag am 22.06.2020

Zu Punkt 31: A3-Visualisierung und Simulation von Verkehrsströmen hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.03.2020
--

KA Dr. Ibold führt den Antrag aus.

KA Völker betont, dass gerade bei Ziffer 2 dieses Antrages Zahlen erhoben werden, die einen zehnspurigen Ausbau der A3 untermauern würden. Zudem sehe er Ziffer 1 als schwierig an.

Landrat Hendele ergänzt, dass der Gesamtabschnitt nicht von Langenfeld-Reusrath sondern vom Leverkusener Kreuz aus zu betrachten sei.

Beschluss:

1. Der Kreis Mettmann setzt sich bei Straßen.NRW dafür ein, dass die für das Leverkusener Stadtgebiet angefertigte digitale Visualisierung auch für den A3-Streckenverlauf von Langenfeld-Reusrath bis Breitscheider Kreuz inklusive der Raststätte Ohligser Heide und des Hildener Kreuzes erstellt wird. Damit sollen die Dimensionen der aktuellen Planungen sowie die bestehenden Ausbaualternativen deutlich werden.

Aufgenommen werden sollen folgende Szenarien: - derzeitiger Bestand - Seitenstreifennutzung mit telematischer Steuerung und verbessertem Lärmschutz - geplanter 8-streifiger Ausbau.

2. Der Kreis Mettmann setzt sich bei Straßen.NRW ebenso dafür ein, dass unter Einbezug der umgebenden Autobahnen Simulationsberechnung der Verkehrsströme erstellt werden. Damit soll festgestellt werden, ob die vom Bundesverkehrswegeplan dargestellte Einordnung der A3-Strecke zwischen Hilden und Leverkusen als vorrangig zu beseitigender Verkehrsengpass noch haltbar ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2 Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE.